

Geburtsschaden - was tun?

Betroffene knüpfen ein Netz

Das Private Netzwerk Medizingeschädigter www.geoffrey-mike.de stellt sich vor. Wie wir als Opfer medizinischer Fehlbehandlung selbst leidvoll erfahren mussten, ist es sehr schwierig an gute und wichtige Informationen zu gelangen. Diese Notlage hat uns dazu veranlasst das "Private Netzwerk Medizingeschädigter" ins Leben zu rufen. Über das Internet stellen wir der breiten Öffentlichkeit, den Hilfesuchenden aber auch unseren ausländischen Mitbürgern (anklicken der Landesflagge) unsere Informationen kostenlos zur Verfügung. Unser Ziel ist es, möglichst viele Geschädigte eben nicht als Einzelschicksal darzustellen, sondern sie aus der Isolation zu führen, zusammen zu bringen und Informationen auszutauschen.

Das Private Netzwerk Medizingeschädigter ist aus dem Gedanken entstanden, dass die Opfer medizinischer Fehlbehandlung sich selbst helfen müssen. Oft geben "frisch Geschädigte" viel Geld aus um an Informationen zu kommen. In der großen Not greift man nach jedem Strohalm. Das ist mehr als nur verständlich.

Wie kann ich als Opfer medizinischer Fehlbehandlung an kostenlose und ganz wichtig auch an ehrliche Informationen kommen? Die Antwort ist einfach: "Durch andere Betroffene!" und wie lerne ich diese Betroffenen kennen?

Eine Möglichkeit sind Selbsthilfevereine. Was mache ich, wenn ich durch meine Schädigung an Informationstreffen nicht teilnehmen kann? Vielleicht bin ich auch ein Vereinsmuffel? Über unsere Linklisten versuchen wir die Betroffenen zusammen zu bringen. Großen Wert legen wir dabei auf den Schutz der Persönlichkeit. Die Namen



Foto: Fam. Bernard Maier

der Opfer und Täter werden nicht veröffentlicht! Durch immer mehr Links von Betroffenen entsteht eine Kontakt- und Informationsbörse für Medizingeschädigte. Um so mehr sich uns anschließen, um so größer wird der Informationsaustausch unter den Betroffenen. Dazu bieten wir Betroffenen eine kostenlose Unterseite an.

Jeder unter uns ist, um so länger er kämpfen muss, ein Spezialist auf seinem Gebiet. Gemeinsam setzen wir uns für eine Verbesserung bestehender Verhältnisse ein.

Siehe dazu unser 10 Punkte Programm: <http://www.aerztepfusch.de/10punkteprogramm.html>

Wir wollen aufzeigen, dass es nicht das berühmte Einzelschicksal gibt, welches nur DICH getroffen hat und sonst niemand. Je mehr betroffene Menschen den Mut und die Kraft finden, aus der Isolation ihres "Einzelschicksals" hervortreten, um so lauter wird unser Schrei nach Gerechtigkeit und Verbesserung bestehender Missstände.

Wir möchten noch mehr Beteiligten und Interessierten die Möglichkeit geben sich auszutauschen und zu diskutieren. Aus diesem Grund bieten wir ein Diskussionsforum zum Thema Behandlungsfehler, Arbeitszeiten der Ärzte und des Pflegepersonals, Gesundheitspolitik, Beweislastumkehr u.v.m. an.

Die Initiatoren und Betreiber:

Geoffrey Homepage www.geburtschaden.de "berichtet" von einem Jungen, der durch einen Behandlungsfehler während der Geburt mehrfach schwerstbehindert ist (Pflegestufe 3plus). Der Vater ist Betreiber der Website.

Mike Homepage www.behandlungsfehler-arztpfusch.de "berichtet" von einer jungen Frau welche im Alter von erst 36 Jahren nach einem Behandlungsfehler sterben musste. Der Witwer ist Betreiber der Website.